

Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 09257044
Kreis Leipzig
Gemeinde Zwenkau, Stadt
Anschrift Ebertstraße 26
Gem. * Fl-stck. * Flur Zwenkau * 1450; 1699/1
Bauwerksname Haus Rabe

Kurzcharakteristik

Villa; herausragender Bau im Stil des Neuen Bauens, Architekt: Adolf Rading, Breslau, künstlerisch hochwertige Innenausstattung (Entwurf: Oskar Schlemmer, Prof. in Breslau, 1920-1929 Meister am Bauhaus in Weimar und Dessau), baugeschichtliche, kunstgeschichtliche und künstlerische Bedeutung

Denkmaltext

Der auf einem Grundstück in Nähe des Bahnhofs errichtete Bau entstand 1930 nach Plänen des Architekten Adolf Rading. Bauherr war der Arzt Dr. med. Erich Rabe. Rading entwarf einen zweigeschossigen, nahezu würfligen Bau, der konsequent den Prinzipien des Neuen Bauens verpflichtet ist; in die glatt verputzten Fassaden sind der inneren Raumordnung entsprechend, unterschiedlich große Fenster eingeschnitten. Der Hauseingang liegt seitlich, geschützt durch ein elegantes Vordach auf schlanken Vierkantpfeilern. Für das Innere schuf Oskar Schlemmer, der gemeinsam mit Rading an der Staatlichen Akademie für Kunst und Kunstgewerbe in Breslau (seit 1929) lehrte, Metallplastiken und ein Wandrelief. Das Wohnhaus Dr. Rabe ist eines der wichtigsten Beispiele des Neuen Bauens in Sachsen. Zudem steht es für das Schaffen von Adolf Rading und Oskar Schlemmer, die für die nationale und internationale Architektur- und Kunstentwicklung von großer Bedeutung waren.
 LfD/2011

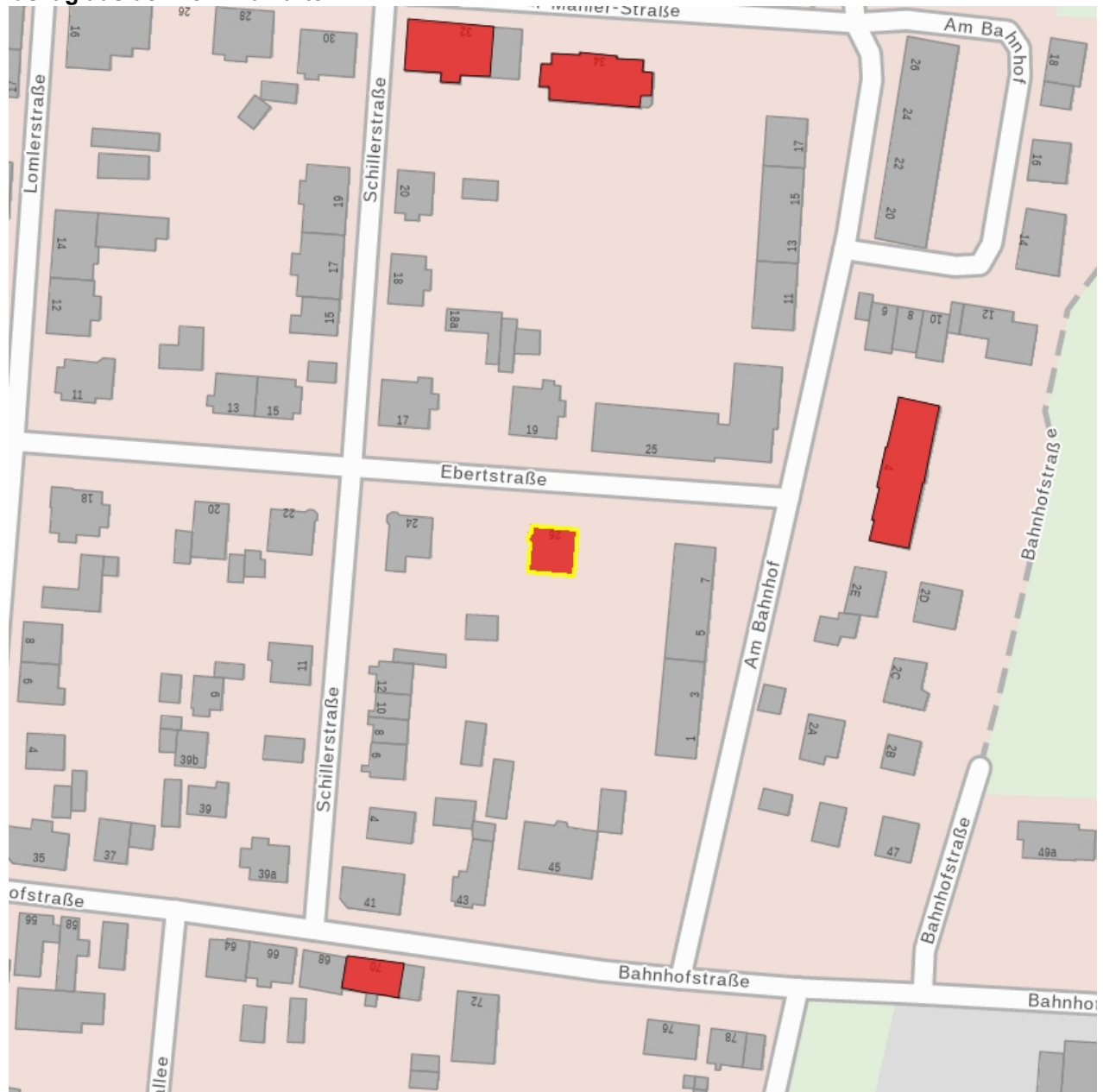
Datierung 1930 (Villa)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	F 09257044 A
Aufnahmejahr	2011
Fotograf	Trajkovits, Thomas
Beschreibung	Wohnhaus in offener Bebauung

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.

